

über das Verfahren des Herrn Zescevič umständlich in Kenntniss und kann nicht umhin, die mir hierauf unterm 9. Juni 1860 gewordene Antwort des Herrn Eble anzuführen.

„Dass ich Herrn Zescevič's Werk vorher nicht kannte, nehmen Sie selbst an, hatte ich ja doch schon vor sechs Jahren oder mehr Ihnen die Absicht mitgetheilt, die Lambert'sche Idee auf die einfachste Weise zu verallgemeinern. Die Curven des Hrn. Zescevič behagen mir zu seinem Zwecke, zur Rechnung, weniger als mein geradliniges astronomisches Netz. Zur Zeitbestimmung musste ich im Interesse der Einfachheit des Horoskopes allerdings die Ellipse einführen, da ich das Höheninstrument mit dem Rechnungsinstrumente verbinden wollte; zur blossen Berechnung aber würde ich die geradlinige Darstellung vorziehen aus nahe liegenden Gründen.“

„Die erste Idee zu meinem „Horoskope“ gehört offenbar Lambert an. Für eine bestimmte Polhöhe hat derselbe die erforderliche Einfachheit eingehalten, wenn gleich die Anordnung verbessert werden durfte. Doch scheint sein Instrument nicht in Ausführung gekommen, jedenfalls nicht verbreitet worden zu sein, vielleicht eben weil zur Verallgemeinerung ein besonderer weiterer Mechanismus angegeben wurde, der dem Instrumente die Einfachheit, Nettigkeit und Solidität raubte. Diesen Mangel zu beseitigen, stellte ich mir zur Aufgabe, die in Beziehung auf geometrische Begründung bald gelöst war, in Bezug auf zweckmässige Handhabung aber sagte mir meine anfängliche Ausführung nicht zu etc.“

Aus vorstehenden Darlegungen geht hervor:

1. Dass Herrn Eble's „Zeittabelle“ und „Zeitbestimmungswerk“ vollkommen selbstständige Erfindungen sind, die ihm allein gehören.
2. Dass seine „Zeitscheibe“, die später von ihm „Stundenzeiger“ oder „Horoskop“ genannte Vorrichtung, eine Modification und wesentliche Verbesserung des zu gleichem Zwecke von Lambert erdachten Instrumentes ist, die als gemeinfassliches Zeitbestimmungsmittel an Einfachheit, allgemeiner Brauchbarkeit und leichter Handhabung alle ähnlichen früheren Vorschläge weit übertrifft.
3. Dass das Zusammentreffen des theoretischen Theiles dieser Vorrichtung mit der Zescevič'schen Arbeit ein Zufall ist, der Herrn Eble's Verdienst in keiner Weise schmälert.